

Platzverweise

Frankfurt am Main. Nach körperlichen Auseinandersetzungen zwischen Fußballfans des FC St. Pauli und des VfL Wolfsburg im Hauptbahnhof Hannover ist es zu größeren Polizeieinsätzen gekommen. 270 Fans des FC St. Pauli durften nach Angaben der Bundespolizei das Bundesligaspiel bei Eintracht Frankfurt nicht besuchen, weil sie einen Platzverweis von der Polizei erhielten. Gleiches galt für über 250 Wolfsburger Anhänger beim Spiel ihres Klubs beim Hamburger SV. Die Bundespolizei teilte mit, dass am Frankfurter Hauptbahnhof Ermittlungsverfahren gegen St. Pauli-Fans eingeleitet worden seien, »um die Personalien von tatverdächtigen Personen und Zeugen festzustellen. Hierbei kam es auch zu umfangreichen Sicherstellungen und Beschlagnahmen.« Am Bahnhof Hamburg-Harburg seien Wolfsburger Anhänger »einer strafprozessualen Identitätsfeststellung zugeführt« worden. Zudem habe die Polizei »über 100 pyrotechnische Gegenstände und diverse Vermummungsutensilien sichergestellt«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/511206.fu%C3%9Fballrealit%C3%A4t-platzverweise.html>